



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU
BERLIN

Institut für SOZIALWISSENSCHAFTEN

Mikrosoziologie

Prof. Dr. Hans Bertram

Dipl. Soz.-wiss. Wiebke Rösler

Tel: 030/2093-4333

E-mail:

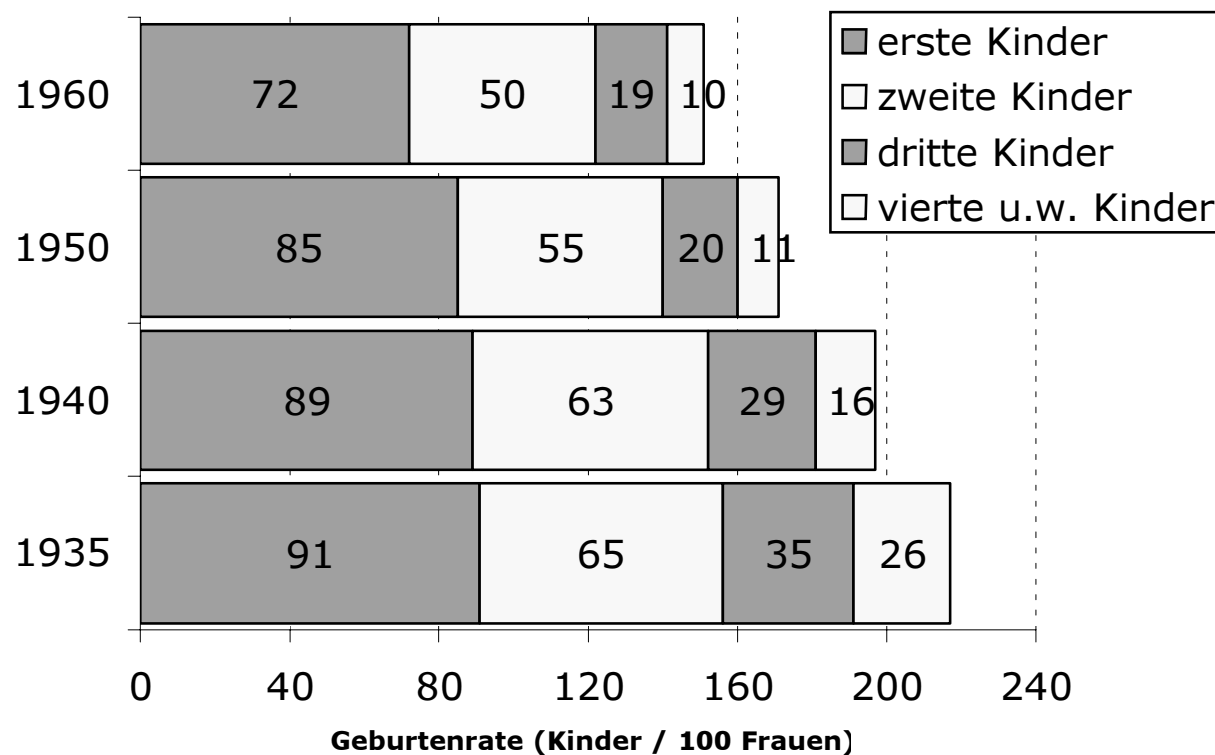
wiebke.roesler@sowi.hu-berlin.de

Die Überbewertung der Kinderlosigkeit und die Bedeutung von Präferenzen, Beruf und Partnerschaft

Beitrag für das MPI, Workshop „Ein Leben ohne Kinder?
Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 6. und 7. Oktober 2005 in
Rostock

Geburtenhäufigkeitsziffern nach Folge und Generationen, Deutschland (alte Bundesländer)

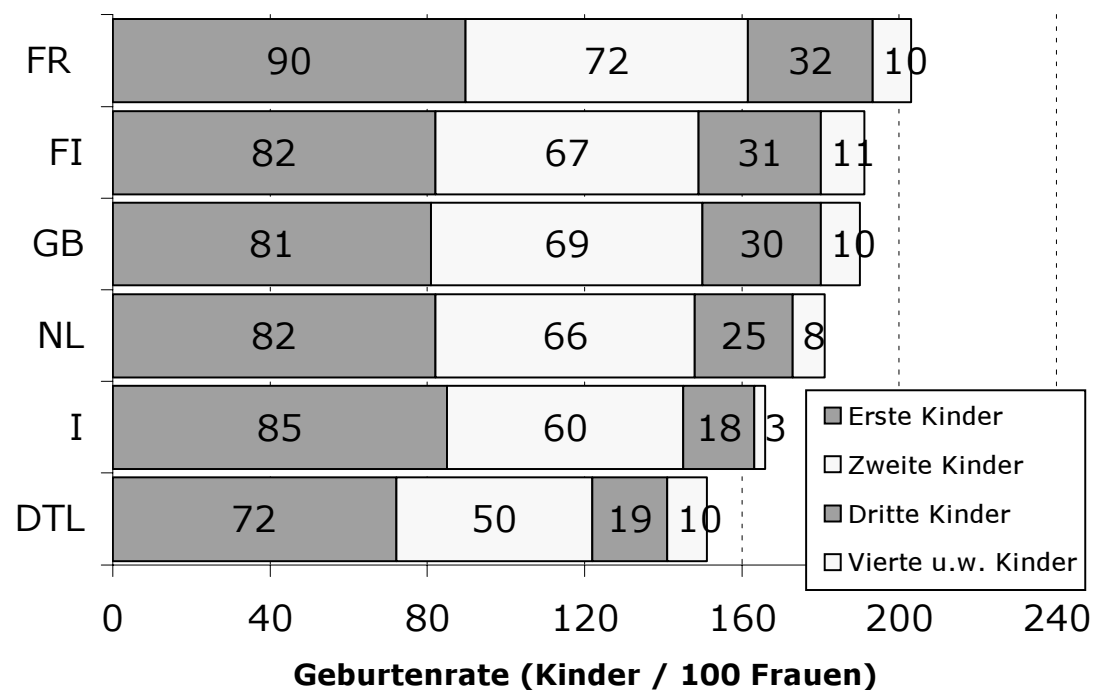
Bsp. 1960: von 100 Frauen bekommen 72 ein erstes, 50 ein zweites, 19 ein drittes und 10 ein viertes Kind, die Geburtenrate liegt bei 1,5 Kinder pro Frau, 28% sind kinderlos



Quelle: Eurostat: http://epp.eurostat.cec.eu.int/portal/page?_pageid=0,1136184,0_45572595&_dad=portal&_schema=PORTAL

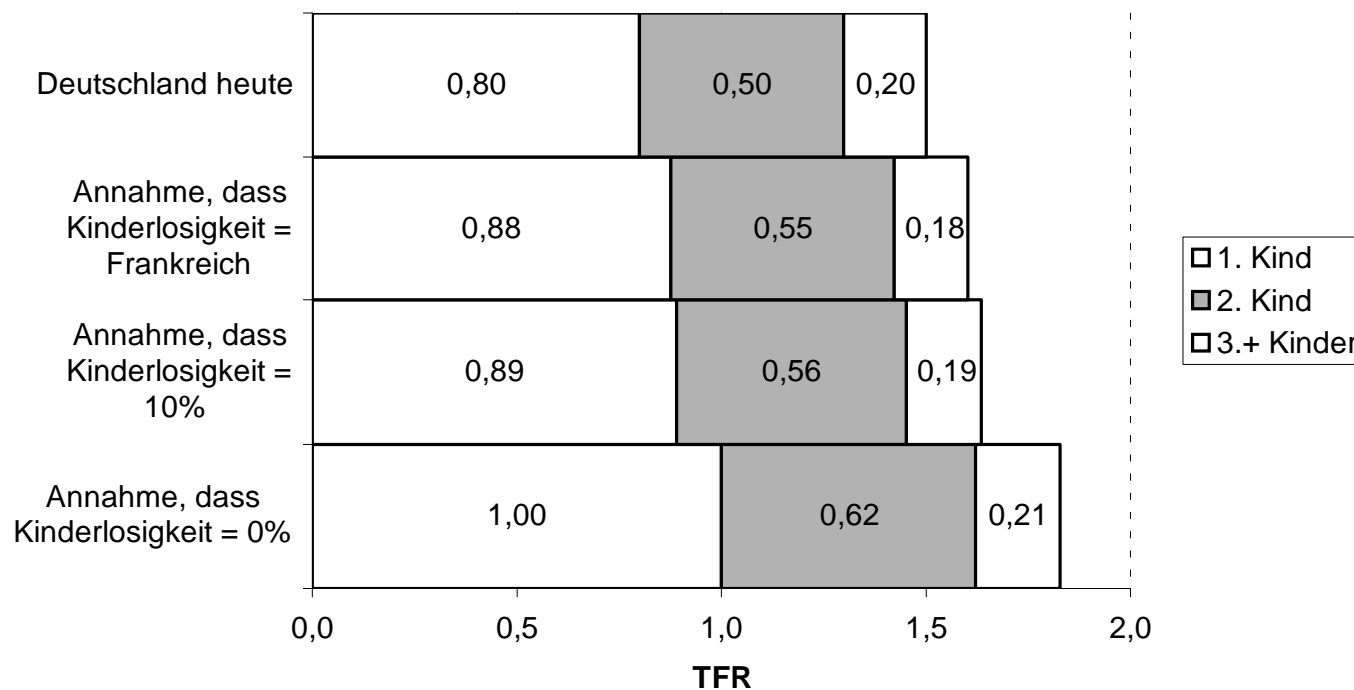
Geburtenhäufigkeitsziffer nach Folge im internationalen Vergleich, Geburtskohorte 1960

Bsp. FR: von 100 Frauen, geboren 1960, bekommen 90 ein erstes, 72 ein zweites, 32 ein drittes und 10 ein viertes Kind, die Geburtenrate liegt bei 2 Kinder pro Frau, 10% sind kinderlos



Quelle: Eurostat, 2001, Europäische Sozialstatistik Bevölkerung 2001, Luxemburg, außer für Frankreich für Geburtskohorte 1960 aus: Daguët, Fabienne: Un siècle de fécondité française. Caractéristiques et évolution de la fécondité de 1901 à 1999, Insée Paris

Entwicklung der Geburtenrate unter der Annahme einer geringeren Kinderlosigkeit

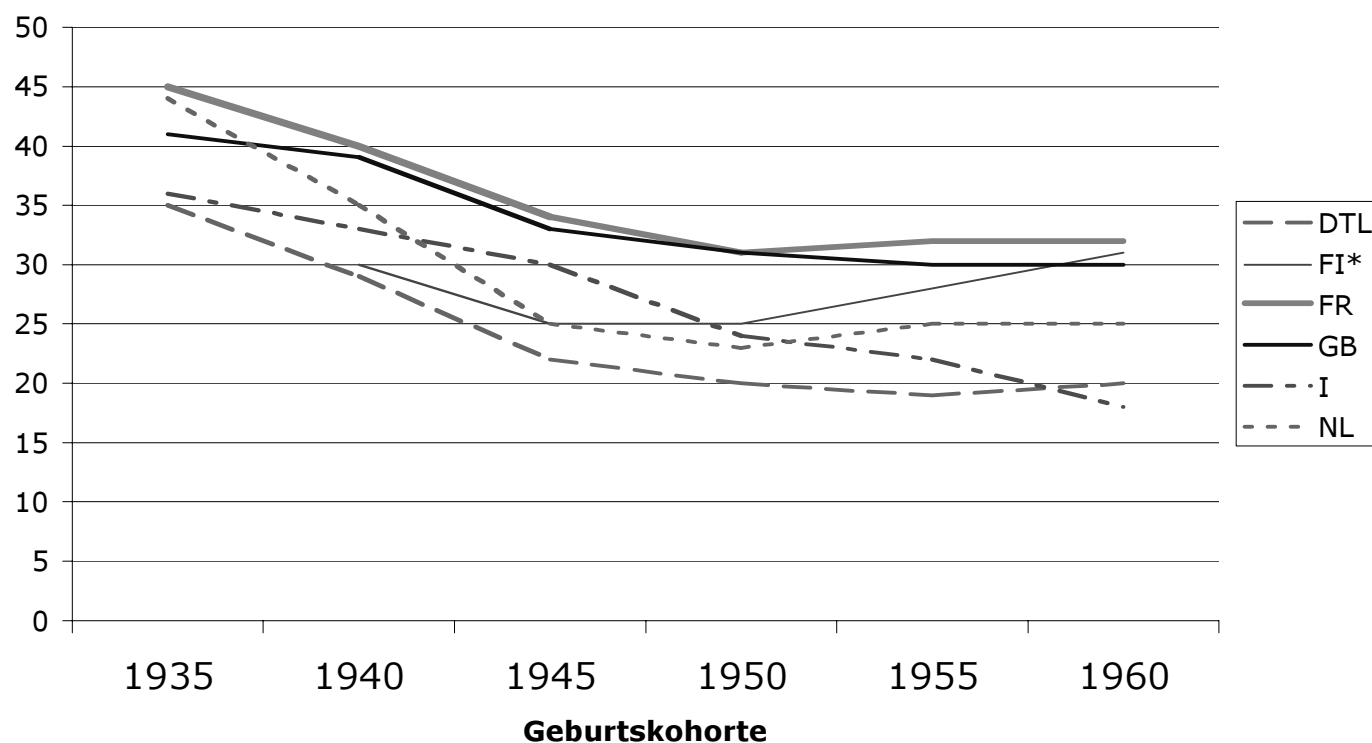


Quelle: Mikrozensus 2000, eigene Berechnungen beruhend auf CTFR 40-44Jährige

•den Berechnungen liegt die Annahme zugrunde, dass die ehemals Kinderlosen sich dem Fertilitätsverhalten der heutigen Mütter anpassen

Anteil von Frauen mit drei und mehr Kindern nach Geburtskohorten und Land

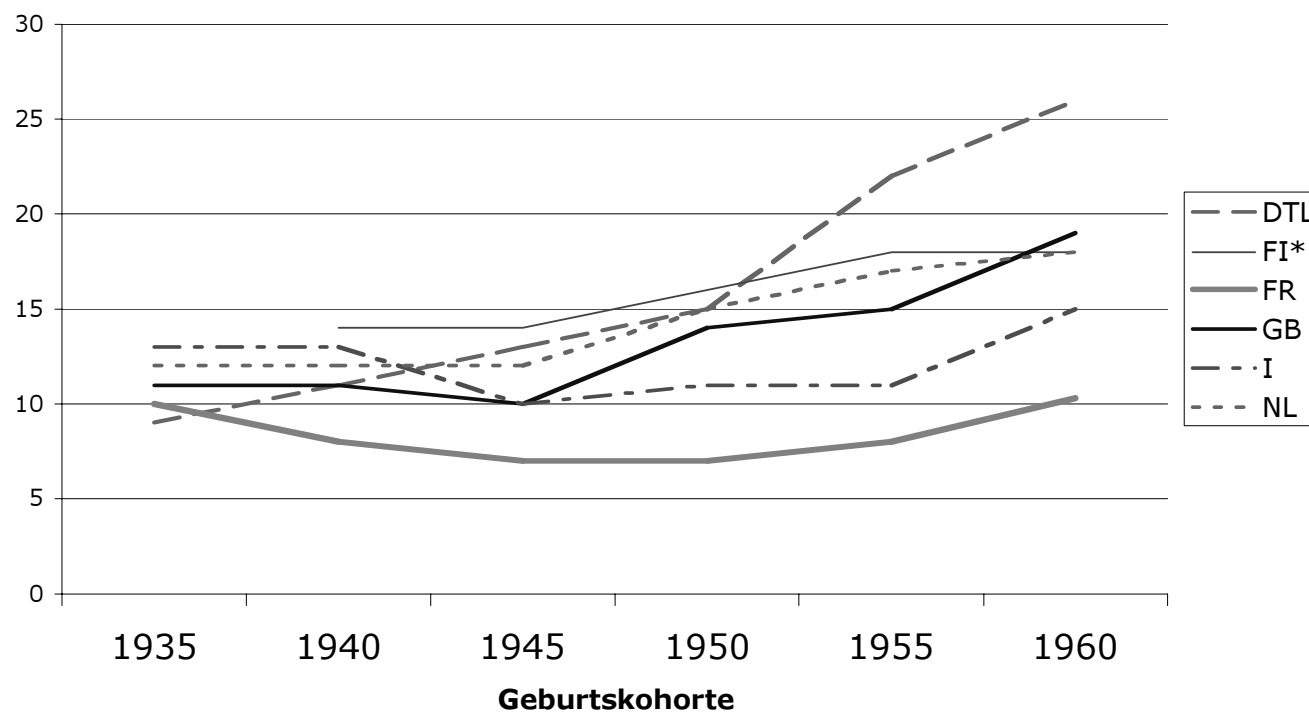
Anteil von Frauen mit 3 und mehr Kindern der Geburtskohorten 1935 bis 1960 in 6 verschiedenen EU-Ländern



Quelle: Eurostat, 2001, Europäische Sozialstatistik Bevölkerung 2001, Luxemburg; für Frankreich für Geburtskohorte 1960 aus: Daguet, Fabienne: Un siècle de fécondité française. Caractéristiques et évolution de la fécondité de 1901 à 1999, Insée Paris; für Deutschland für Geburtskohorte 1960: Birg, Herwig, 2001: Die demographische Zeitenwende. S. 77 5

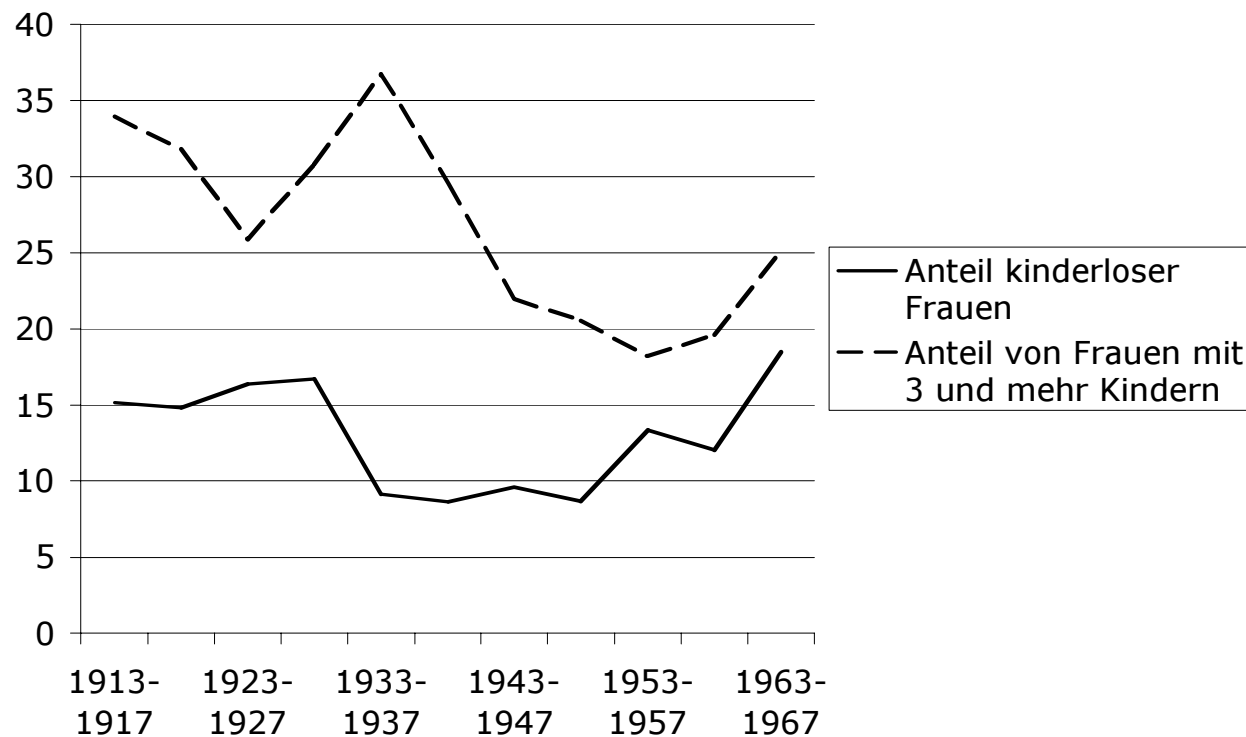
Anteil von kinderlosen Frauen nach Geburtskohorten und Land

Anteil kinderloser Frauen der Geburtskohorten 1935 bis 1960 in 6 verschiedenen EU Ländern



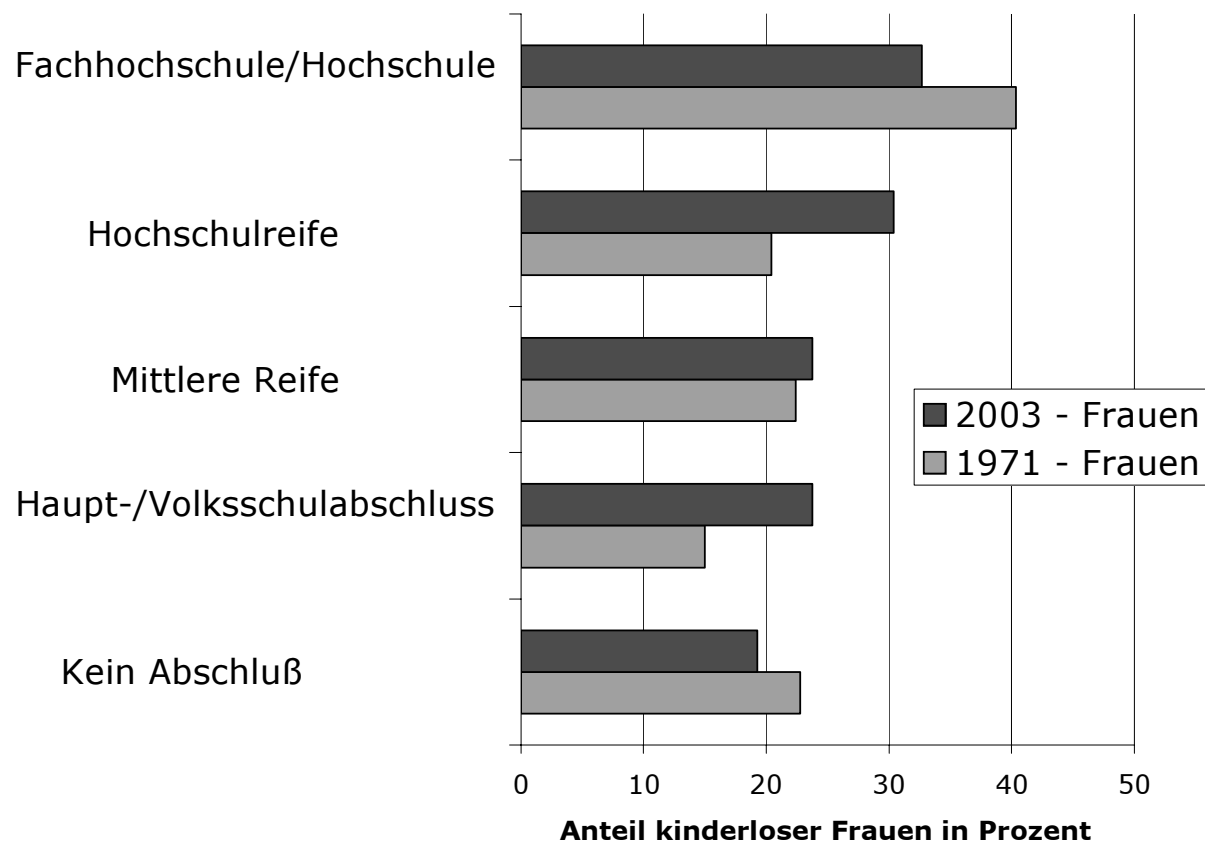
Quelle: Eurostat, 2001, Europäische Sozialstatistik Bevölkerung 2001, Luxemburg; für Frankreich für Geburtskohorte 1960 aus: Daguët, Fabienne: Un siècle de fécondité française. Caractéristiques et évolution de la fécondité de 1901 à 1999, Insee Paris; für Deutschland für Geburtskohorte 1960: Birg, Herwig, 2001: Die demographische Zeitenwende. S. 77

Anteil kinderloser Frauen und Frauen mit mehr als drei Kindern nach Geburtskohorte, 1913-1967



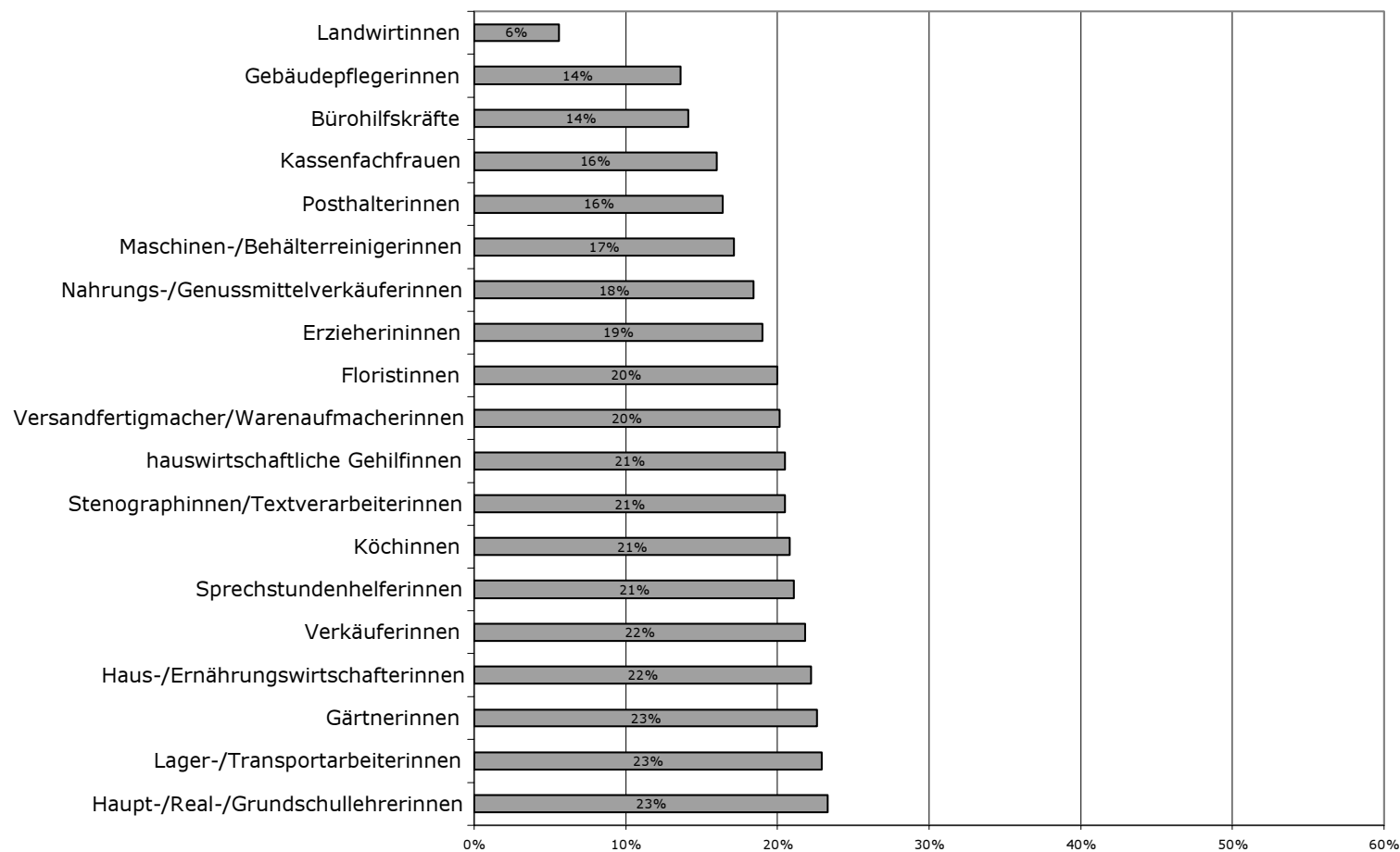
Quelle: DJI Familiensurvey 1988, 1994, 2000, für Kohorte 1958-1962 wurde der 1988er Survey nicht verwendet, da diese Kohorte zu dem Zeitpunkt noch zu jung war; für Kohorte 1963-67 wurde nur der 2000er Survey berücksichtigt

Anteil 40-44jähriger kinderloser Frauen nach höchstem Schulabschluss, Deutschland früheres Bundesgebiet 1971 und 2003



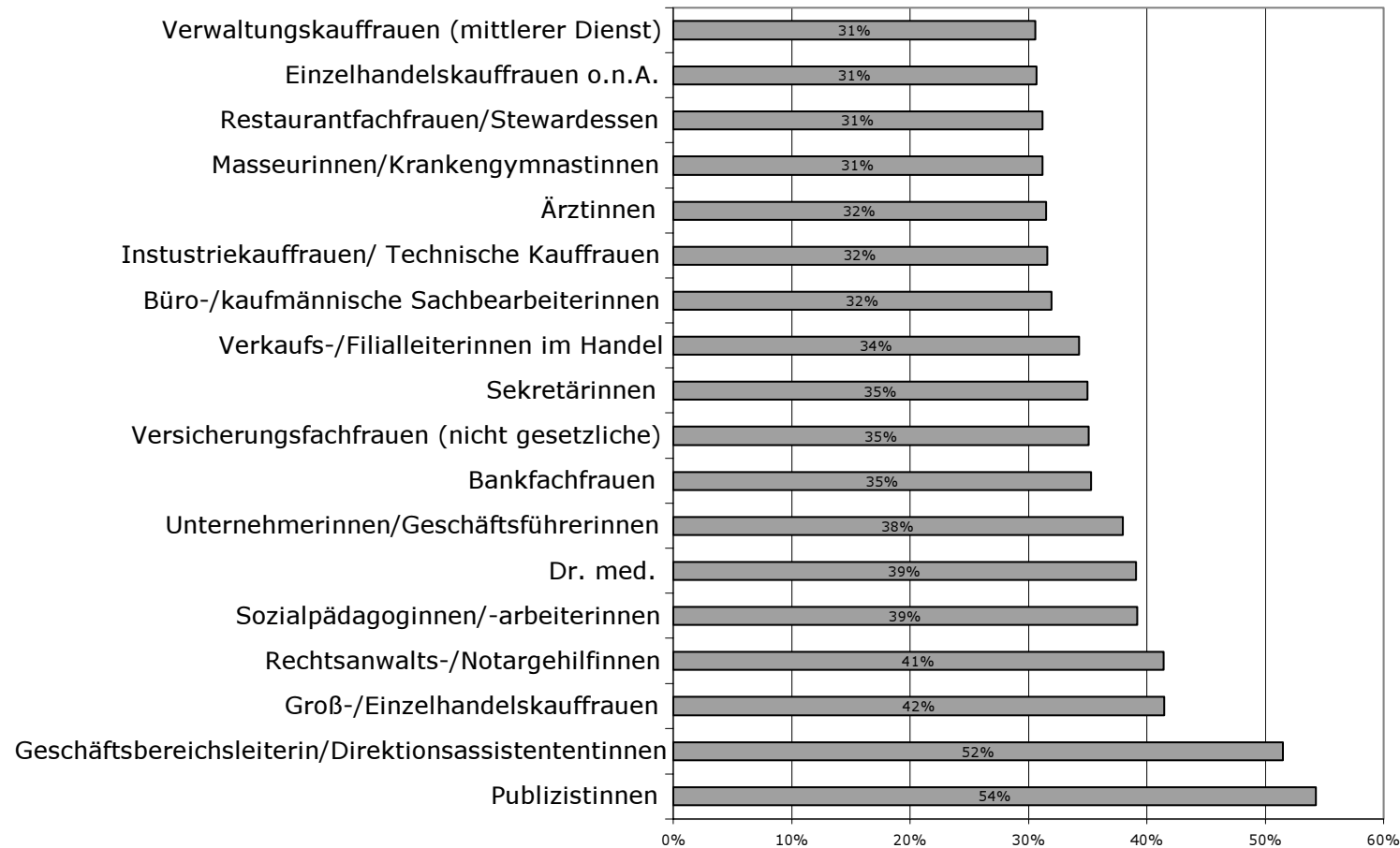
Quelle: Sonderauswertungen der Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 durch ZUMA, Mannheim und Statistisches Bundesamt, Auswertungen des Mikrozensus 2003

35-45jährige Frauen ohne Kinder in der Familie nach Beruf



Quelle: MZ 2000, eigene Berechnungen

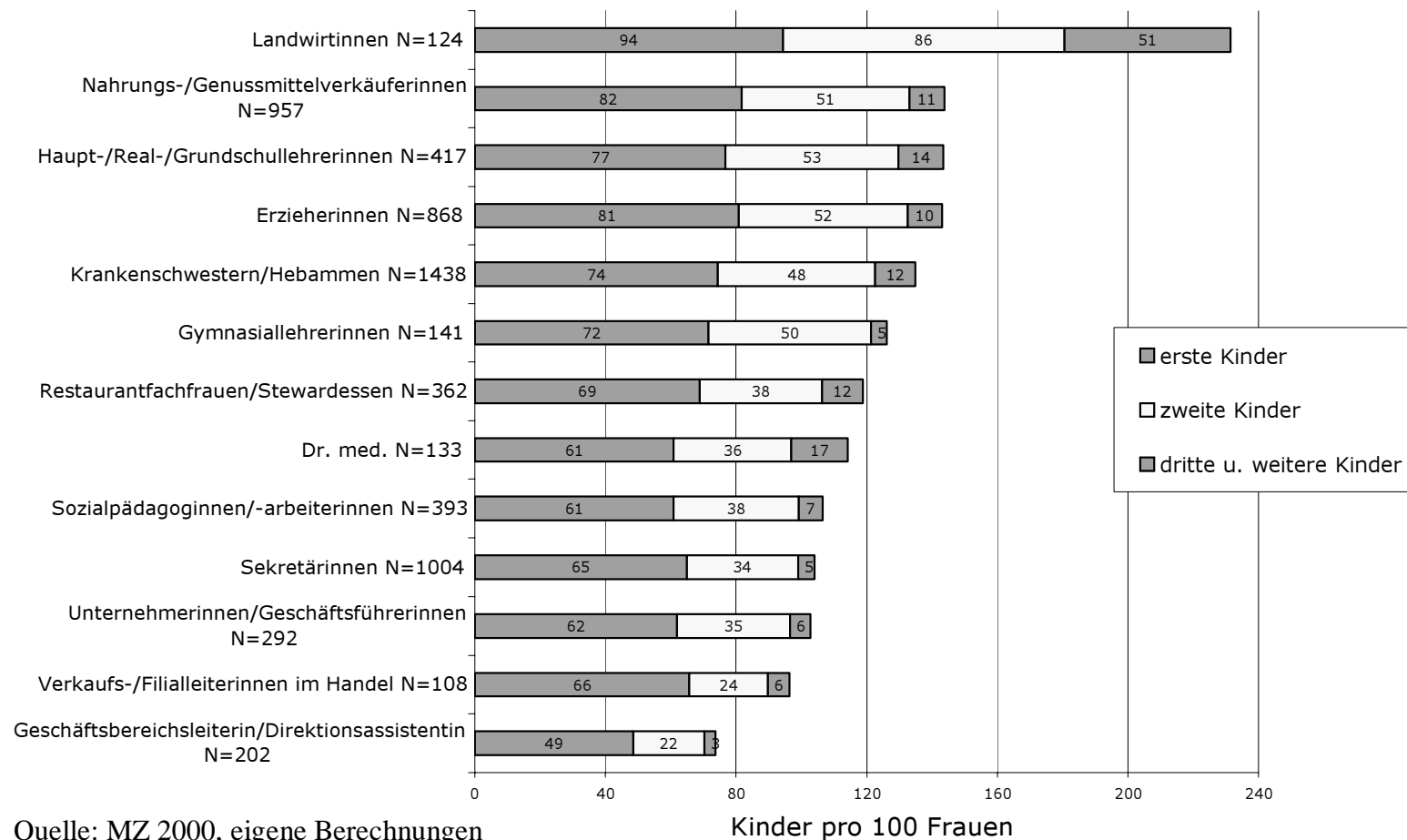
35-45jährige Frauen ohne Kinder in der Familie nach Beruf - 2



Quelle: MZ 2000, eigene Berechnungen

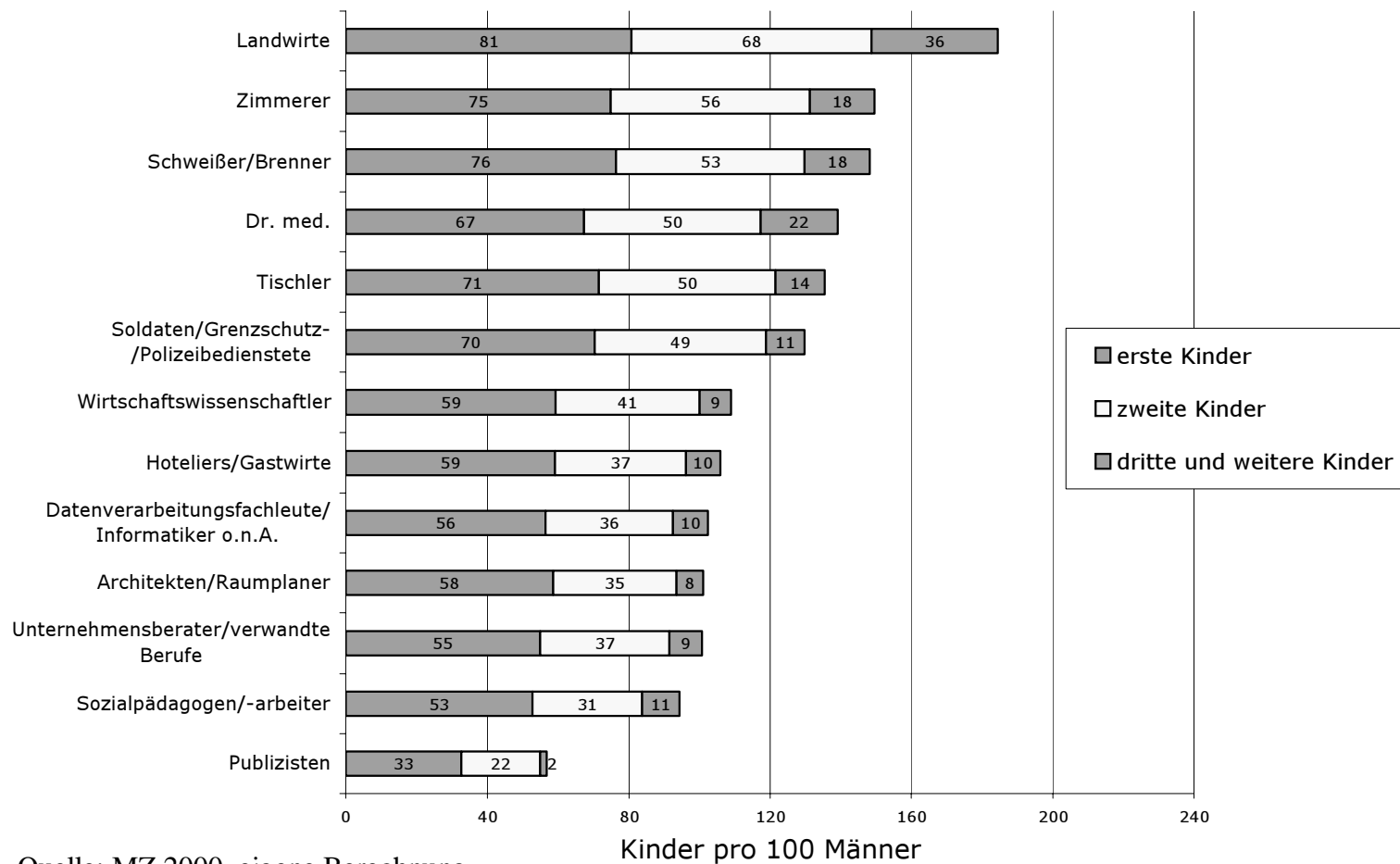
Kinderzahl 35-45jähriger Frauen nach Paritäten und Beruf

Bsp. Landwirtin: von 100 Frauen haben 94 ein erstes, 86 auch ein zweites und 51 von 100 Landwirtinnen haben ein drittes Kind, die Geburtenrate beträgt 2,3 Kinder pro Frau, 6 Prozent sind kinderlos



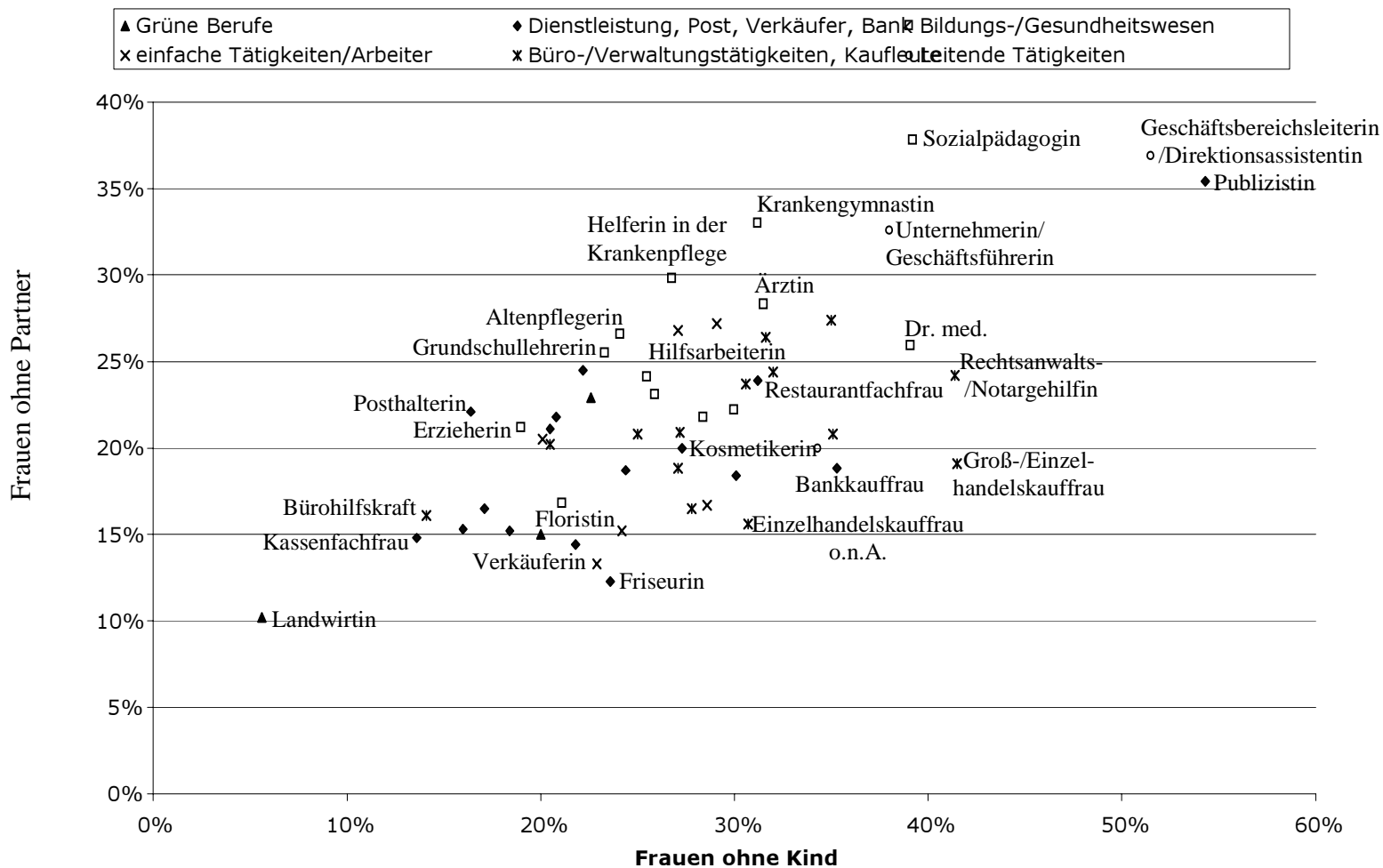
Kinderzahl 35-45jähriger Männer nach Paritäten und Beruf

Bsp. Landwirte: von 100 haben 81 ein erstes, 68 ein zweites und 36 ein drittes Kind..



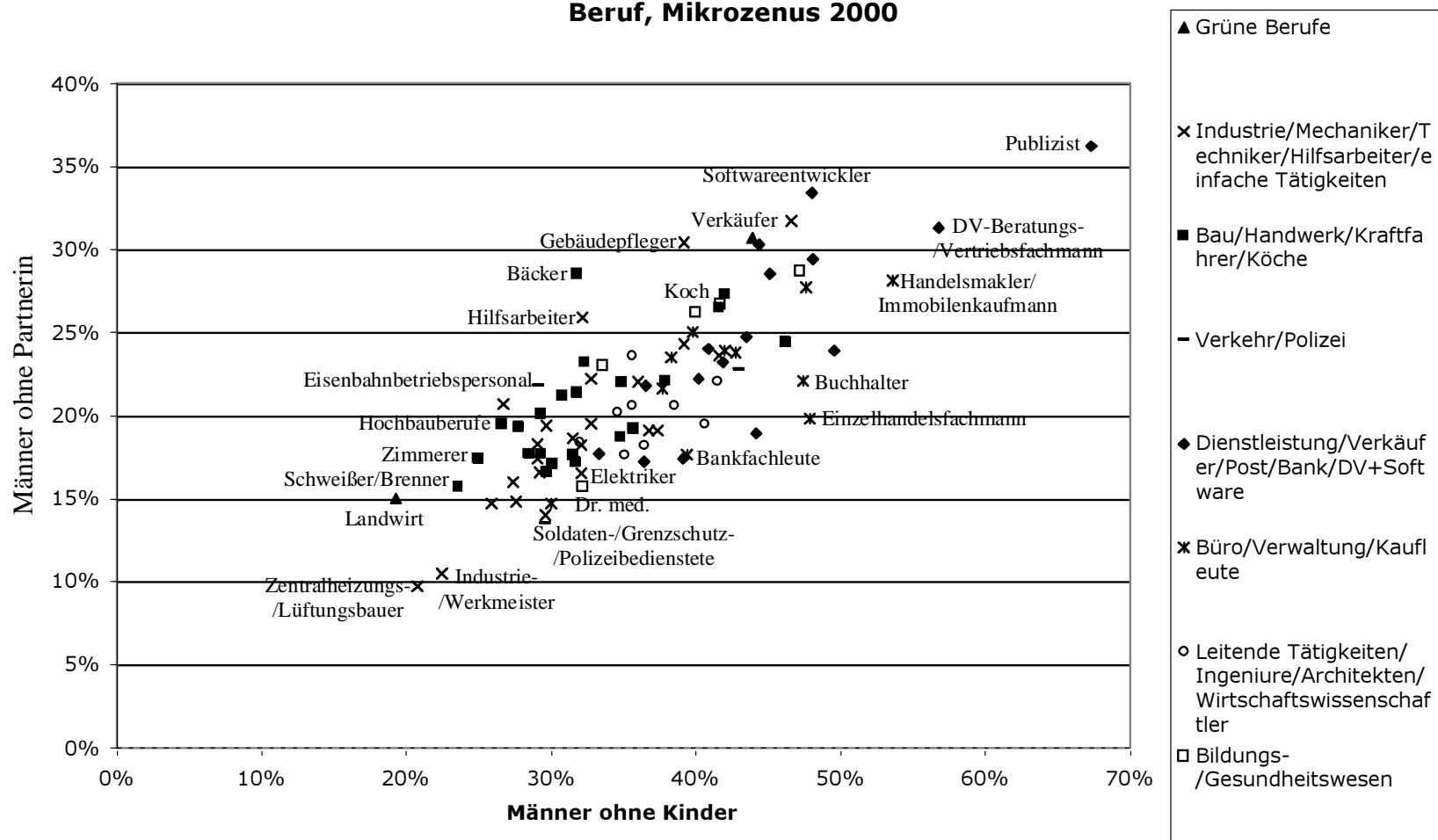
Quelle: MZ 2000, eigene Berechnung

Kinderlosigkeit und Partnerlosigkeit von Frauen geb. 1955-65 in Deutschland Mikrozensus 2000



Quelle: Mikrozensus 2000, eigene Berechnungen

Kinderlosigkeit und Partnerlosigkeit von Männern geb. 1955-65 in Deutschland nach Beruf, Mikrozensus 2000



Quelle: Mikrozensus 2000, eigene Berechnung